



Brüssel, den 24. September 2021
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2016/0176(COD)**

**12025/21
ADD 1**

**CODEC 1234
MIGR 197
SOC 524
EMPL 381
EDUC 303**

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Entwurf einer RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hoch qualifizierten Beschäftigung und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/50/EG (erste Lesung) – Annahme des Gesetzgebungsakts = Erklärung

Erklärung Ungarns

Ungarn möchte betonen, dass es die Bemühungen des Vorsitzes, die Kernelemente der allgemeinen Ausrichtung beizubehalten, würdigt, doch enthält der Vorschlag nach wie vor Elemente, die nicht mit unserem Standpunkt übereinstimmen, insbesondere in Bezug auf den Schutz des Arbeitsmarkts.

Ungarn lehnt jegliche über die derzeit geltenden Bestimmungen hinausgehende Beschränkung der Anwendung einer Arbeitsmarktprüfung ab. Wir lehnen auch eine Verlängerung der Mindestgültigkeitsdauer der Blauen Karte ab. Ferner möchten wir betonen, dass wir entschieden an unserem Standpunkt festhalten, wonach Ungarn eine weitere Harmonisierung der einschlägigen Vorschriften im Bereich der legalen Migration weder für notwendig noch für angemessen hält, und möchten in diesem Zusammenhang unseren Standpunkt zur legalen Migration im Allgemeinen bekräftigen.

Wir erkennen zwar an, dass der erzielte Kompromiss das Ergebnis langwieriger Verhandlungen ist, doch ist Ungarn aus den vorgenannten Gründen nicht in der Lage, den endgültigen Kompromiss zu akzeptieren.
